

J.N. 34637

Charlottenburg, Kupferstr. 2.  
28. Juni 1898.

Herrn Frau Müller-Guttenbrunn

Wien IX.

Sehr geehrtes Paar!

Laut meinem Logisbuch habe ich Ihnen auf  
Ihre Anfrage sofort geantwortet. Geben Sie  
mir bitte Bescheid, ob Sie noch etwas gegen  
den. Besonderen Tarif einbringen wollen, das ist  
üblich. Hauptzinsen 6% Zinsen für jede  
Aufsührung 2%, Minderzinsen 4%, das ist  
4% aufwärts und 2% aufwärts davon fallen, und  
zudem soll noch für alle Aufsührungen dieser Art  
Lohnung gelten. Die Bedingung aber müßte sein,  
daß Sie mir vor der Aufsührung schriftlich  
in der Hauptsache zustimmen. Auf Ihre Bedin-  
gung 2%, die ich für Sie hiermit befestige.  
Ich bin mir sehr sicher, daß Sie mich in allen  
Hilfsleistungen in meinem letzten Leben  
nicht verweigern werden. Auf alle Fälle  
Ihre  
C. Müller

ein ganz neues Stück von mir angefaßt, was  
dem Liselotte Bukowicz gefällig, nachtragh.  
hat.

Es sei mir in Mitleidungsgewiss  
angegeben, zu sein

Spasversprechend

Max Hegele

